

Freistaat Sachsen



Fremdsprachenzertifikat

Zertifikat der Ständigen Konferenz der Kultusminister
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
zu

Fremdsprachen in der beruflichen Bildung (KMK-Fremdsprachenzertifikat)

Zertifikat auf der Grundlage der Initiative des Europarates:
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen:
Lernen, Lehren, Beurteilen

Englisch für Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich



KMK-Fremdsprachenzertifikat

Name

Marco Tischow

geboren am

31.01.1977

in

Leipzig

hat am

03.07.2006

(Datum des letzten Prüfungsteils)

erfolgreich die Prüfung für

Englisch im Gesundheits- und Pflegebereich

mit der Stufe

II

(vergleiche nächste Seite)

abgelegt und dabei folgende Ergebnisse erzielt:

Schriftliche Prüfung	erreichbare Punkte	erreichte Punkte
1. Texten und gesprochenen Mitteilungen Informationen entnehmen (Rezeption)	40	35,5
2. Schriftstücke erstellen (Produktion)	30	23
3. Vermitteln in zweisprachigen Situationen/ Texte wiedergeben (Mediation)	30	29
insgesamt	100	87,5

Mündliche Prüfung

Gespräche führen (Interaktion)

30

23

Das Zertifikat entspricht den Anforderungen der Rahmenvereinbarung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20.11.1998 in der jeweils gültigen Fassung über die Zertifizierung von Fremdsprachen in der beruflichen Bildung.

- 3. Juli 2006

(Ort/Datum)

Brügel
(Unterschrift/Dienstsiegel)

Berufliches Schulzentrum 9
Gesundheit und Sozialwesen
der Stadt Leipzig

Freistaat Sachsen



ABSCHLUSSZEUGNIS
der Berufsfachschule

Frau/Herr

Marco Tischow

geboren am

31.01.1977

In

Leipzig

besuchte vom

23.08.2004

bis

20.07.2007

die

Berufsfachschule für medizinische Dokumentation

Ausbildungsrichtung/
Ausbildungsberuf¹⁾

**Medizinische Dokumentationsassistentin/
Medizinischer Dokumentationsassistent**

Schwerpunkt

und hat im Schuljahr

2006/2007

die Abschlussprüfung bestanden.

Sie/Er ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**Staatlich geprüfte medizinische Dokumentationsassistentin/
Staatlich geprüfter medizinischer Dokumentationsassistent**

zu führen.

20. Juli 2007

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses



Siegel

Siegel

Vor- und Zuname

Marco Tischow

Leistungen in den einzelnen Fächern

PFLICHTFÄCHER

Allgemeiner Bereich

Deutsch	sehr gut	Sport	gut
Sozialkunde	gut	Wirtschaftskunde	sehr gut
Religion/Ethik ¹⁾	sehr gut		

Fachtheoretischer Bereich

Anatomie und Physiologie	sehr gut	Organisation und Verwaltung	sehr gut
Fachenglisch	gut	Pathologie	gut
Hygiene	sehr gut	Pharmakologie	sehr gut
Laboratoriumsdiagnostik	gut	Statistik	sehr gut
Medizintechnik	gut		

Fachpraktischer Bereich

Dokumentation	befriedigend	Patientenbetreuung	sehr gut
Datenverarbeitung	gut	Textverarbeitung	sehr gut
Erste Hilfe	sehr gut		

Vor- und Zuname

Marco Tischow

Komplexprüfung

WAHLFÄCHER

BETRIEBSPRAKTIKUM/BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG¹⁾

sehr gut

Bemerkungen

¹⁾ Nicht zutreffendes streichen

Notenskala: 1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend

Praktikumseinschätzung

Leipzig, den 21.12.2006

Herr Marco Tischow
geb. am 31.01.1977

hat ein Berufsschulpraktikum im Zeitraum vom 30.10.2006 bis zum 21.12.2006 (8 Wochen) im Universitätsklinikum Leipzig (AÖR), Bereich Finanzen, Planung und Controlling, Sachgebiet Leistungserfassung, absolviert.

Im Praktikum wurde Herr Tischow in folgende Themenkomplexe des Sachgebietes eingebunden:

- Auswertung und Präsentation der Daten in der Leistungserfassung für das operative und strategische Controlling
- Kumulation von Daten für Personalkalkulation und Personalcontrolling
- Bewertung und Verrechnung von Leistungen in der Anästhesie sowie grafische Präsentation der Ergebnisse
- Verrechnung von Kostenstellen - bezogenen Leistungen auf der Grundlage einer Divisionskalkulation
- Entwicklung von maschinenlesbaren Belegen und Programmierung der Beleginterpretation zur Leistungserfassung abrechnungsrelevanter Daten
- Definition von Leistungsspektrien und Zuordnung zu den Leistungsstammdaten zur Erhöhung der Transparenz von Auswertungen
- Testung und Korrektur von Daten aus dezentralen medizinischen Informationssystemen zur Weiterverarbeitung in einer SQL – Datenbank
- Einarbeitung in die Datenverarbeitung mit SAP und deren Subsysteme

Herr Tischow nutzte sein solides Basis- und Spezialwissen in der Informatik, um Auswertungen unseres Leistungs - Daten - Informations - Systems professionell umzusetzen. Diese Tätigkeit konnte er, auch dank seiner sehr guten Microsoft - Office - Kenntnisse, selbstständig und kreativ durchführen.

Neben den ihm gestellten Aufgaben konnte Herr Tischow ein Konzept zur Erhöhung der Datensicherheit entwickeln und mit automatischen Backups der verschiedenen Datenbanken umsetzen. Dies setzte er mit hoher Einsatzbereitschaft, großem Engagement und Professionalität um.

Herr Tischow wurde den ihm gestellten Anforderungen voll gerecht und übertraf die an ihn gestellten Anforderungen in überdurchschnittlichem Maße. Er konnte sein Wissen nach kurzer Einarbeitung in den klinischen Informationssystemen anwenden, insbesondere unterstützte er das Sachgebiet Leistungserfassung durch selbständiges Arbeiten, Kreativität, Initiative und praxisorientierte Umsetzung der Aufgaben. Herr Tischow hat damit im Bereich Finanzen, Planung und Controlling einen wertvollen Beitrag zur Realisierung des Controllingkonzeptes geleistet.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg das Allerbeste.


Dipl.-Math. Wolf Herold
SGL Leistungserfassung



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Anstalt öffentlichen Rechts

Stabsstelle Medizinisches Leistungs – und Qualitätsmanagement

Zertifikat

„DRG – System“

Hiermit wird bestätigt, dass die Teilnehmer

Marco Tischow

am Seminarkurs „DRG – System“ teilgenommen hat.
Kenntnisse über DRG – Grouping, Kodierrichtlinien und Einführung
in den 3M Grouper wurden fundiert vermittelt.

Herr Tischow hat den Abschlusstest erfolgreich bestanden.

Nadine Poppe
DRG – Beauftragte

Jan Wilde
Leiter Stabsstelle Medizinisches
Leistungs – und Qualitätsmanagement

Leipzig, den 27. April 2007